Der Lecha Patriot.

Jahrgang 31. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—August 5, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | № 20.

Die Bank von Catasaugua.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß das zweite Instalment von $20 auf jeden Antheil des Capital Stocks der Bank von Catasauqua fällig sein wird, und einbezahlt werden muß, auf oder vor dem 12ten Tag August nächstens, an Herrn John Williams, in Catasauqua, Schatzmeister der Commißioners.

Die in besagter Akte der Incorporation benamten Commißtoners, werden bis zur ferneren Nachricht, von Tag zu Tag Subscriptionen auf den Capital Stock der besagten Bank empfangen.

William Miller, David Thomas,
John D. Stiles, Eli J. Saeger,
John Williams, Solomon Fogel,
Benjamin Rupp, James S. Reese,
John Hudders, Samuel Sieger,
Jonas Biery, Owen Friedrich,
David A. Tumbler, F. B. Martin,
Commissioners.

Juli 1. 1857. nq6m

Schul-Bücher.

Die Aufmerksamkeit der Schuldirektoren, Lehrer, Eltern und aller Freunde der Erziehung ist erbeten auf die Thatsache, daß die Unterzeichneten noch immer die neue Reihefolge von

Sander's Lesebücher und Peltons Outline Landkarte

publiziren.—Die Lesebücher werden bereits in beinahe allen Schul-Distrikten in Lecha Caunty gebraucht, und wo sie noch je eingeführt wurden, haben sie immer die unvorbehaltene Empfehlung der Lehrer erhalten. — Es ist nicht nöthig hier etwas in Bezug auf die Einförmigkeit der Bücher folgen zu laßen — indem dieselbe höchst nothwendig ist, wie dies ein jeder Lehrer zugiebt.

Die obigen Bücher können an irgend einem der Buchstohrs in Allentaun erhalten werden.

Sower und Barnes,
No. 37, Nord 3te Straße, Philadelphia.
Juli 1. nq4m

Die Augen hieher gerichtet!

Ein neuer Jewellir-Stohr

in der Stadt Allentaun.

Ein neues Geschäftsleben entsteht! Alles nimmt zu und vergrößert sich, seitdem die eisernen Nesse bei uns vorbeirennen, und so zeigt auch der alte bekannte und gute Uhrmacher

James F. Newhard

seinen Freunden und dem Publikum ergebenst an, daß er neulich in dem westen Steckwerk des Stohrgebäudes der Herren Schnurman und Neuhard, in der West-Hamilton Straße in Allentaun, einen

Neuen Juwellir-Stohr

eröffnet hat, und daß er gegenwärtig ein glänzendes und „funkelnagel" neues Assortement aller Artikel seines Geschäfts vorräthig hat, und vollkommen eingerichtet ist, alle die verschiedenen Zweige desselben auf das Ausgedehnteste fortzubetreiben.

Haus- und Taschen-Uhren,

von allen Benennungen sind immer eine herrliche Auswahl bei ihm vorräthig, welche gar billig verkauft werden.—Es ist gesagt alle Benennungen von Uhren, und daher ist es nicht nöthig dieselbe dem Namen nach noch anzuführen.—Sein Stock

Juwellir-Waaren

ist in der That ein herrlicher, und besteht zum Theil aus:

Ohrringen, Brustnadeln für Damen und Herren, Sackuhren-Schlüssel, goldne Fingerringe, goldene Uhrketten, Cornelia-Ringe, goldene und silberne Pencils, Tisch- und Theelöffel, Buttermessern, Portmonnais,

und überhaupt alle Artikel die in einem solchen Etablissement gesucht werden, und welche weder in Easton, Bethlehem, Kuztaun noch Reading wohlfeiler gekauft noch in geschmackvollerer Auswahl gefunden werden.

Dankbar für die bisher genoßene Unterstützung, bittet der Unterzeichnete um eine Fortdauer der öffentlichen Gewogenheit.

James J. Newhard.
Juli 1. 1857. nq6m

Neue Güter.

Wieder und Bergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der feinsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Frühjahrs- und Sommer-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9, nq6v

Platina Spitzen,

Glasröhre und Globen, für Gewitterruthen, zu haben bei J. B. Moser.
Juni 17. 1857. nq6m

Die Zähne.

G. C. Hand, Zahnarzt,

hat die Freude zu erwähnen, daß er seine Gesundheit wieder so weit erlangte, daß er ermächtigt ist, wiederum mit der Praxis seiner Profession fortzufahren. Seine Amtsstube ist in

Breinig's Gebäude.

Die Ehre wurde ihm freundlich gebilliget, auf folgende Herren und deren Familien zu verweisen, für welche er operirte.

Die Zahl der Jahre, welche verschwanden, seitdem ihre Operationen begangen wurden, und deren Zähne noch erhalten sind, ist den respektiven Namen beigefügt: Garrick Mallery 24 Jahre, Christian Preß 26 Jahre, Dr. John Romig 25 Jahre, Benjamin K. Wagenbuch 14 Jahre, Charles Säger 17 Jahre, T. M. Runk 11 Jahre, Evan W. Eckert 16 Jahre, Owen Säger 16 Jahre, Robert Wright 25 Jahre, H. C. Longnecker 13 Jahre.

Dies sind blos einige der hunderte von Fällen, in welchen die chemische Zubereitung von Dr. Hand, zur Kurirung der faulen Höhlungen der Zähne, gebraucht wurde, und in keinem einzigen Falle fehlte sie die Zähne zu erhalten.

Künstliche Zähne, von einem Einzelnen bis zur vollen Sett, von der besten Qualität, werden eingesetzt auf die schönste Manier und zu den niedrigsten Preisen.

Allentaun, Juni 10. 1857. nq6m

William Reimer

Allgemeiner Neuigkeits-Agent,

in der Stadt Allentaun,

Gibt hierdurch Nachricht, daß in seinem Neuigkeits-Emporium in der Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb dem Markt-Viereck, stets folgende Zeitungen u. s. w., zu erhalten sind, und zwar an den billigsten Bedingungen:

Die New-York tägliche Tribune,
Der New-York tägliche Herald,
Die New-York tägliche Times,
Die Philadelphia tägliche Pennsylvanien,
Die Philadelphia tägliche Times,
Der Philadelphia tägliche Ledger,
Harper's Weekly Journal, New-York,
Ballou's Pictorial, Boston,
Frank Leslies, Illustrirte Zeitung, N. Y.
Der New-York Ledger,
Das New-York Illustrirte Leben,
Graham's Magazin, Philadelphia,

Und überhaupt alle die populärsten Zeitungen und Magazine der Vereinigten Staaten. — Dankbar für bereits genoßene Kundschaft, bittet er um ferneren geneigten Zuspruch.

Juni 10. 1857. nq3M

An Bauleute.

Edwin W. Trexler und Jonas Trexler,
Handelnd unter der Firma von
E. W. Trexler u. Comp.,

Machen dem Publikum ehrerbietigst bekannt, daß sie in ihrem Bauholz-Hof, in der Hamilton Straße, oberhalb der Brücke, ehedem Dr. Scher's wohlbekannter Stand auf Hand halten, alle Artikel, welche in eine wohlgefüllte Bauboard gehören.— Ihr Stock besteht jetzt kurz, zum Theil aus folgendem Bauholz:

Boards, Planken, Sparren, Balken, Latten, Fensboards, Scantlings, Schindeln,

und allen andern Artikel die zu diesem Geschäft gehören.

Wir laden das Publikum achtungsvoll ein anzurufen, unsern Stock zu untersuchen und unsere Preise zu erfahren, ehe sie sonstwo kaufen, so daß sie sich selbst vollkommen von dem überzeugen können was wir oben sagen. Wir statten zugleich unsern Kunden hierdurch unsern ungeheuchelten Dank ab, für die liberale Aufmunterung die uns bisher zum Theil wurde, — und hoffen daß unser Stock und unsere Preise uns eine Fortdauer derselben sichern werden.

E. W. Trexler,
Jonas Trexler.
Allentaun, Mai 13. 1857. nq6v

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Kern, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit ersucht binnen 6 Wochen bei dem Executor im nämlichen Taunschip anzurufen und Richtigkeit zu machen;—und solche, die noch auf irgend eine Weise rechtmäßige Forderungen an gedachte Hinterlaßenschaft zu machen haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen binnen besagtem Zeitraume auch einzuhändigen.

Edward Kohler, Executor.
Juni 24. 1857. nq6m

Lagerbeer, Wein und

Restauration,

von

Leopold Kern.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß Obengenannter den Saloon in der Odd Fellows-Halle in Allentaun, zum Behufe einer Wirthschaft übernommen, und fortzutreiben wird.

Es wird sein ernstes Bestreben sein das geneigte Wohlwollen seiner verehrten Gäste zu verdienen, und wird daher ein gedrutes Publikum von Allentaun und Umgegend zu gefälligen Besuche eingeladen.

Unmäßige sowie minderjährige Personen, ist durchaus der Aufenthalt im Saloon nicht gestattet.

Jeden Abend musikalische Unterhaltung.
Juli 15. 1857 nq3M

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der East Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem „Amerikanischen Hotel," in Allentaun.

September 17. 1856 nq6v

George B. Schall,

Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13. 1857. nq13

Sower & Barnes,

Buchdrucker und Buchhändler, No. 33 Nord 3te Straße, Philadelphia,

Machen das Publikum aufmerksam auf ihren großen Stock von

Allerlei Bücher, Blänk-Bücher

und Schreibmaterialien;

welches nun der ausgedehnteste ist, der je bei ihnen angetroffen werden konnte, und welche sie so wohlfeil, und sie sind versichert etwas wohlfeiler verkaufen können und auch wohlfeiler verkaufen werden, als dies an irgend einem Ort in Philadelphia geschieht. Sie sind zugleich die Herausgeber von

Pelton's Outline Landkarten,

welche Artikel für Schulen von keinen andern in der ganzen weiten Welt übertroffen werden. Gleichfalls von

Greenleaf's Werken und Sanders Reihe von Schulbüchern.

Es sind dies herrliche und die besteingerichteten Schulbüchern in den Vereinigten Staaten, und dieselbe finden ihren Weg unglaublich schnell in die Schulen aller Benennungen in diesem Lande. Ebenfalls von

Wilson's Geschichte.

Dieses Werk empfiehlt sich besonders selbst und Sachverständige stimmen darin überein, daß derselbe mit mehr Sorgfalt zusammen getragen ist, als irgend eine Publikation der Art, die je hier oder anderwärts dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde.

☞ Sie machen zugleich hier die Anzeige, daß sie die Firma von Keck, Guth u. Helfrich, als ihre Agenten für obige Werke, die sie publiziren, angestellt haben, oder daß an ihrem Etablissement in der Hamilton-Straße, obenbenante Werke stets an den Philadelphia Preißen zum Verkauf auf Hand gehalten werden.

Für bereits genoßene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und werden stets durch gute Behandlung und billige Preiße, suchen sich ihren Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen.

Sower und Barnes.
Mai 6. 1857. nq6M

Herring's

Sicherheits-Kisten.

Der anerkannte Champion!

Der neuliche Versuch bei dem Brande zu Reading hat den Strom der öffentlichen Meinung inderfirt, und das Verdikt von mehr als 200 Feuern entscheidend bestätigt, daß „Herrings" die einzige Kiste ist welche nicht verbrennt.

Auszug aus dem Bericht der Committee, bei der Feuers-Probe mit den eisernen Kisten zu Reading:

„Am 26sten Februar versammelten sich alle die Mitglieder der Committee, um die Kisten, Bücher und Papiere (welche in dieselbe gethan werden waren) zu untersuchen, und waren vollkommen befriedigt daß alles recht war. Am folgenden Tage fand das Brennen statt, unter der Aufsicht der Committee. Nach einem rechtmäßigen und unpartheiischen Brennen für 5 Stunden, wurde die Kiste von Evans und Watson zuerst geöffnet—die Kiste hatte auf der inwendigen Seite Feuer gefangen, und der Inhalt war zum Theil aufgezehrt—während der Inhalt in der Kiste von Farrels und Herring in gutem Zustande war, und man fand kein Feuer auf der inwendigen Seite derselben."

(Unterzeichnet) H. F. Fehr,
P. N. Coleman,
A. H. Pearce,
Committee.

Und indorsirt von über 50 der besten Männer in Reading.

Reading, März 2, 1857.

Die obigen Kisten können in Augenschein genommen werden an No. 34 Walnuß-Straße, allwo das Publikum sich von der großen Vorzüglichkeit von „Herrings Patent Champion" über die besiegte und aufgepolsterte „inwendige Eisen Thür Salamander" überzeugen kann.

Farrels und Herring,

Die einzigen Verfertiger von Herring's Patent Champion Kisten in diesem Staat, No. 34 Walnuß-Straße, Philadelphia.

Der Versuch welcher durch andere Partheien gemacht wurde, um den Ruf einer Kiste aufzupesten, welche sich so ganz und gar als unzulänglich bei zufälligen Feuersbrünsten in Philadelphia (Ranstead Platz) bewiesen hat, dadurch daß eine aus dem Stohr eines Agenten (d. A. Lantz) von doppelter Dicke (verschieden von denselben welche sie verkaufen) genommen wurde, um eine von Herrings (nur halb so dick) aufzubrennen, hat fehlgeschlagen, und hat somit mit seiner verdienten Belohnung zusammen getroffen. Herrings Kiste kennte nicht verbrannt werden, welches unumstößlich zeigt, daß die einzige Kiste worauf man sich verlaßen kann, die Herrings-Kiste ist, von welcher mehr als 15,000 jetzt in wirklichem Gebrauch sind, und mehr als 200 sind schon durch Feuer probirt worden, ohne auch nur einen einzigen Verlust.

Mai 13, 1857. nq13

Keck und Newhard's

Kleider-Stohr,

No. 35 Ost Hamilton Straße,

Allentaun, Pa.

Neue Güter.

Die Unterschriebenen lenken die Aufmerksamkeit ihrer Kunden und des allgemeinen Publikums auf die Thatsache, daß sie soeben wieder eine große Auswahl neue Waaren erhalten haben, schicklich für die Jahrszeit, welche sie auf Bestellung in

Jede Art Kleider

aufmachen. Darunter befindet sich ein großes Assortement von Tücher, vielerlei helle und dunkle Cassmeres, eine besonders schöne Auswahl von Vestings, und viele andere Waaren, zu umständlich zu melden. Sie haben auch immer auf Hand:

Fertige Röcke von jeder Benennung,
Frühjahrs- und Sommer-Röcke von allen Größen und Farben,
Westen und Hosen do. do.
Desgleichen ein allgemeines Assortement von Hemden, Hemdkragen (feine Ständups) Cravatten, Halstücher, Sacktücher, u. s. w.

Obige Güter werden an den möglichst billigen Preisen verkauft. Rufet an bei

Keck und Newhard.
Mai 27. 1857. nq6v

Drugs! Drugs! Drugs!

Eine neue Apotheke.

Ein neues und ein sehr schönes Drug-Etablisement ist soeben geöffnet worden, an No. 21, West Hamilton Straße bei E. D. Lawall, (Graduirter von der Philadelphia College der Apothekerkunst) allwo Drugereien, Chemicals, Färbestoffe, u. s. w., u. s. w., in großen und kleinen Quantitäten von guarrantirter Qualität erhalten werden können. Durch seine Erfahrung in der Zubereitung und der Verabreichung von Medicinen, fühlt er überzeugt daß er zu Allen Zufriedenheit geben kann, welche ihn gefälligst mit einem Besuch beehren.

☞ Aerzte können sich auf die Aechtheit und Wirksamkeit seiner Medicinen verlassen.

E. D. Lawall.
Allentaun, Mai 27. nq6v

Perfumereien.

Extracts für das Halstuch, Pomatums, Haar-Oehl, Colognes, Fäncy Seife, Rasir-Cream und Seife, Bay Rums, Aromatic Vinegar, Zahn-Paste und Pulver, und Haar-, Nägel-, Zahns und Rasir-Bürsten, zu verkaufen an dem wohlfeilen Drug- und Chemical-Stehr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.
Allentaun, Mai 27. nq6v

Aechte Brenn-Fluid,

Camphine, Alcohol, und Turpentine beim Groß- und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen und wohlfeilen Drug- und Chemical-Stehr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.
Allentaun Mai 27. nq6v

Concentrirte Lauge,

Potasche, Sodaasche, und reine weiße und rothe Castile Seife, beim Groß und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.
Allentaun, Mai 27. nq6v

Cigarren! Cigarren!

Importirte Havana Cigarren von vorzüglicher Güte und elegantem Geschmack, zu verkaufen an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.
Allentaun, Mai 72, nq6v

Neuer und nützlicher

OLEUM LIQUOR.

Ein Stellvertreter für Leinsamen-Oehl.

Die Unterzeichneten offeriren nun dem Publikum ihren Oleum Liquor (Oehlige Flüßigkeit) als ein wirksamer Stellvertreter für Leinsaamen-Oehl, und als ein Verdünner für alle Arten Forben in Oehl gemahlen, mit Ausnahme von Venitian Roth.

Wenn verdünnt mit dem Oleum, deckt die Farbe besser, trocknet geschwinder, wird mehr dauerhaft—und wenn lackirt. (varnished) erlangt und behält die Farbe das schönste glänzende Ansehen;—und die Elasticität von dem Verdünner, setzt die Farbe in den Stand dem Barnisch nachzugeben, wedurch dann dem Zerknacken und dem Wegschälen, so allgemein bei gewöhnlichen lackirten Oehl-Farben, gänzlich vorgebeugt ist.

Um blecherne Dächer anzustreichen kann desgleichen nicht gefunden werden.

Der Oleum kann bei sich selbst, oder zusammen mit Leinsamen-Oehl, Varnisch, Turpentine oder Japan, je nach dem Belieben des Anstreichers, gebraucht werden.

Die Kosten davon sind nur die Hälfte von denen des Leinsamen-Oehls,

und somit werden die Ausgaben für das Anstreichen bedeutend verringert.

Wir empfehlen denselben getreulich für die angegebene Zwecke, und sprechen gut dafür, daß er Zufriedenheit gibt.

Ein liberaler Discount für den Handel wird erlaubt.

Breinig, Cattman und Breinig.

Amerikanische Farbe- und Anstrich-Werken, Ecke der 24sten und Green Straßen.

Amtsstube.—N. E. Ecke der 3ten und Wood Straßen, Philadelphia.

☞ Ebenfalls immer ein großer Vorrath auf Hand bei unsern Großverkaufs-Agenten den Herren William Gutager und Bruder, No. 61 Nord Front Straße, Philadelphia.

☞ Dieser Oleum ist gleichfalls bei Charles Quier in der Stadt Allentaun zu erhalten.

April 8. 1857. nq13

Auszuverkaufen.

In Nähereinnen.

Miß Sarah C. Ritter,

Näherinn, (Milliner) Allentaun,

hat sich entschloßen ihr Geschäft aufzugeben und ihren großen Vorrath von schönen und guten Sachen, welche zu ihrem Geschäft gehören, auszuverkaufen. Nun ladet sie die jungen Näherinnen, welche das Geschäft anfangen, und Andere die ihren Vorrath vergrößern wollen, sowie überhaupt alle Käufer ein vorzusprechen und ihre Sachen anzusehen.

N. B.—Das Haus in welchem Miß Ritter ihr Geschäft bisher betrieben hat, wird auch zum Privat-Verkauf angeboten.

Allentaun, Juli 15. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Delong, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—Und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

David Delong, Adm'or.
Juli 8. 1857. nq6m

Haltet den Dieb! Haltet den Dieb!

Entlaufen!

$1000 Belohnung wird zu keinem Mann, Frau oder Kind bezahlt, welche den Mann mit dem weißen Hut u. dem großen 'Rand' einfangen, welcher mit meiner Frau und der großen Lot wohlfeiler Stehrgüter durchgegangen ist, welche soeben gestern an

Joseph Stopp's wohlfeilem Baargeld Stohr,

No. 35, W. Hamilton Straße, Allentaun, gekauft worden sind.—Joseph Stopp ist soeben von Neuyork und Philadelphia mit einer ungeheuern Quantität wohlfeiler Trockener Waaren zurück gekehrt, als:

Hosenstoffe für 6¼ Cents per Yard,—Gleichfalls feine Plat Coatings für Herren und Knaben Sommer-Röcke, zu 6¼ Cents per Yard—

Kattune, Muslin de Laines, Lawns, Berge de Lains, Alpaccas, u. s. w., an beinahe halb Preis.—Ladies weiße Strümpfe zu 6¼ Cents das Paar—Ladies' Handschuhen an 3 Cents das Paar—Ladies' weiße Halstücher zu 6¼ Cents das Stück—Parasols zu 18¾ Cents das Stück,—

Ferner:—Zucker, Kaffee, Molaßes, Käs, Fisch, Salz, Thees, Chokolate, u. s. w.,

Just about schön und wohlfeil für Baargeld. Nun Damen und Herren, bedenket daß die Heu- und Getraide-Erndte soeben zu Ende gegangen, und daß der wohlfeile Steck Güter für Joseph Stepp's wohlfeilen Baargeld-Stohr für Euch zugleich angekommen ist.

Allentaun, Juli 29, 1857. nq6v

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 15ten August nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Jacob Delong, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein ein-gäuls Wagen und Bady, Pferdegeschirr, Pflüge, Eggen, Windmühle, Strohband, Sperr- und andere Ketten, Buffaloe Haut,—Haser, Welschkorn, Grundbeeren und Ohmet im Felde,—Aepfel, eine Lot Planken, Board, Schindeln, Clapboards, Pfosten, Bienenstöcke, Better und Bettladen, Bureau, Tische und Stühle, Bänke, alle Art Bettzeug, Kisten, Schränke, ein neuer Desk, Spinnräder, ein Lot Teppiche, eine Flinte, eine Sackuhr, Oefen mit Rohr, Kupferner und eiserner Kessel, eine Lot geräuchertes Fleisch, und sonst noch viele Geräthschaften zu umständlich zu melden.

☞ Auch sollen am nämlichen Tage die Felder zum Aussähen dieses Spätjahr verlehnt werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Delong, Adm'or.
Juli 29. 1857. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, an die Mitglieder der "Bauern gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft" von Northampton Caunty, daß eine Wahl gehalten werden soll, am Hause von Chas. L. Wheitsell, in Nieder-Nazareth Taunschip, auf

Samstags den 8ten August

nächstens, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags, für den Endzweck 13 Verwalter für das bevorstehende Jahr durch Ballotiren zu erwählen. Zur selben Zeit und an selben Ort soll auch ein vollständiger Bericht des Zustandes der Gesellschaft während des verflossenen Jahres veröffentlicht werden. Auf Befehl der Board der Verwalter.

John P. Beisel, Sec.
Juli 29, 1857. nq2m

Partnerschip aufgelößt.

Die Partnerschip welche hiezuvor bestand zwischen den Unterschriebenen, unter der Firma von Samuel McHose u. Co., wurde heute (Juli 27. 1857) mit gegenseitiger Einwilligung aufgelößt. Samuel Lewis sich von dem Geschäft zurücklehend, wird daßelbe künftighin von den zwei übrigen Partners am alten Standplatze unter der Firma von McHose u. Ritter fortbetrieben, und zwar mit der Verfertigung von allerlei Feuerbricks und an den billigsten Preißen. Die Geschäftsbücher werden von der neuen Firma ins Reine gebracht.

Samuel M'Hose,
Samuel Lewis,
Charles Ritter.
Allentaun, Juli 29, 1857. nq3m

Hollo! Hurrah!

Damen und Herren!

Kommt hieher nach Trexlertaun — Weidner und Gernerd sind soeben von Philadelphia, mit einem sehr großen und wohlfeilen

Stock von Güter

zurückgekehrt.—Nun ist Eure Zeit—es ist kein Nutzen für Euch sonstwo zu kaufen, wenn Ihr 20 Percent dabei sparen könnt wenn Ihr kauft an dem wohlfeilen Stohr von Weidner und Gernerd.—Wir verkaufen nicht nur Güter so wohlfeil als zuvor, sondern wohlfeiler. — Kommt heran und untersucht für Euch selbst.

Weidner und Gernerd.
Juli 29. 1857. nq3m

Gesucht wird:

Ein ganzes Haus, oder ein Theil von einem Haus mit wenigstens zwei großen Zimmern—wo möglich mit einem kleinen Garten.—Rente von 36 bis 45 Thaler per Jahr.

Auskunft wird ertheilt in der Office des Lecha Patrioten.

Allentaun, Juli 15. nq3m

16 Schullehrer verlangt.

Die Schul-Direktoren vom Süd-Wheithall Schul-Distrikt wünschen 16 wohlunterrichtete Lehrer für den Zeitraum von 6 Monaten anzustellen, an einem Salar von 28 Thaler per Monat. Applikanten sind ersucht sich bei einer Versammlung der Board der Direktoren einzufinden, welche gehalten werden soll am Freitag den 7ten Tag August nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Josiah Strauß, im besagten Distrikt, wann und woselbst sie von dem Caunty-Superintendent examinirt werden sollen.

Auf Befehl der Board.

Daniel J. Rhoads, Sec.
Juli 22. nq3m

13 Schullehrer verlangt.

Vier Männliche und Neun Weibliche Schullehrer werden für den Allentaun Schuldistrikt verlangt. — Applicationen werden angenommen bis den 18ten August 1857, an welchem Tag dann der Caunty Superintendent gegenwärtig sein wird, um die Applikanten zu examiniren.—Die Examination beginnt um 9 Uhr des Morgens. — Die Schulen sollen am 1sten September geöffnet werden und 8 Monate dauern.—Auf Anordnung der Board.

C. W. Cooper, Secretär.
Juli 29. nq3m

9 Schullehrer verlangt.

In dem Waschington Taunschip, Lecha Caunty Schuldistrikt, werden 9 fähige Schullehrer verlangt, und der Caunty Superintendent und die Direktoren des besagten Distrikts, werden sich auf Freitags den 14ten August, an dem Gasthause von David Peter, sen., in besagtem Taunschip einfinden um Applikanten zu examiniren und dann obige Zahl Lehrer anzustellen. — Alle solche die gedachte Stellen anzunehmen wünschen sind eingeladen beizuwohnen. — Auf Verordnung der Board.

Moses Kuntz, Secretär.
Juli 22. 1857. nq3m

8 Schullehrer verlangt.

Die Schuldirektoren von dem Heidelberg Schul-Distrikt, Lecha Caunty, geben hierdurch Nachricht, daß in besagtem Taunschip 8 Schullehrer verlangt werden, und daß Applikanten sich einzufinden haben am Donnerstag den 20sten August, nächstens, um 9 Uhr Vormittags, am Gasthause von Peter Miller, in Sägersville, in besagtem Taunschip, —wann und woselbst der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein wird, um eine Examination zu halten. Auf Befehl der Board.

Andrew Peter, President,
Christian Hunsicker, Secretär.
Juli 22. 1857. nq3m

7 Schullehrer verlangt.

In dem Lowhill, Lecha Caunty, Schul-Distrikt werden 7 Schullehrer verlangt.—Die Direktoren des besagten Distrikts werden sich zur Annahme von Lehrer versammeln, auf Donnerstags den 13. August, am Hause von Jonas Seibert, wann und woselbst der Caunty Superintendent zugegen sein wird, um ein Examen zu halten.—Auf Anordnung der Board.

J. E. Zimerman, Secretär.
Juli 29. 1857. nq2m

William W. Selfridge

im Dienste der Herren

Conober und Labagh,

Händler im Großen in

Grozereien,

No. 56 Front Straße,

Newyork.

Juli 22. 1857. nq3M

1,000 Thl. verlangt.

Es werden sogleich $1,000 verlangt, wofür die erste Mortgage-Versicherung auf liegendes Vermögen gegeben werden kann.—Das Eigenthum ist drei Mal den Belauf werth und ist für 2,500 Thaler versichert. Wegen dem Näheren rufe man an in dem Buchstohr zu

Dem Lecha Patriot.
Juli 22, 1857. nq3m

3 Stück fremdes Vieh.

3 Stück fremdes Rindsvieh befinden sich schon seit einiger Zeit auf der Bauerei des Unterzeichneten in Lynn Taunschip, Lecha Caunty.—Zwei davon sind junge Ochsen von roth-brauner Farbe, und das andere ist ein Rind.—Der größte der Ochsen hat ein Bell an.— Der Eigenthümer kann das Vieh gegen Beweis seines Eigenthums und Bezahlung der Unkosten abholen bei

Jesse Ulrich.
Juli 29. 1857. nq3m

Grundbeeren!

Eine große Quantität Neue Grundbeeren wird sogleich verlangt, wofür 75 Cents das Buschel bezahlt wird.—Man bringe sie unverzüglich nach dem Stohr von

Helfrich und Fischer.
Kuztaun, Juli 29. 1857. nq3m

Etwas für Singchöre.

Wir machen die Singschulen und Singchöre christlicher Gemeinden auf die neuen Chor-Gesänge, welche jetzt in dieser Stadt gedruckt werden, und wovon das zweite Heft soeben erschienen ist, aufmerksam. Diese schönen Chorgesänge sind im Buchstohr zum „Lecha Patriot" zu haben und kosten nur 12 Cents das Heft—10 Exemplare $1.

Allentaun, Juli 15. 3m

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.